

HIGELA

Hitzeresiliente und Gesundheitsfördernde
Lebens- und Arbeitsbedingungen
in der stationären Pflege

Felix Bittner

Ziel: Hitzeresilienz der Beschäftigten und Bewohnenden in der stationären Pflege stärken



Bewohner*innen von Pflegeeinrichtungen sind aufgrund von Anpassungsschwierigkeiten und Vorerkrankungen oft besonders gefährdet



Beschäftigte in der Pflege werden durch zunehmende Hitze zusätzlich belastet

Start in fünf Projektregionen, Projektlaufzeit drei Jahre

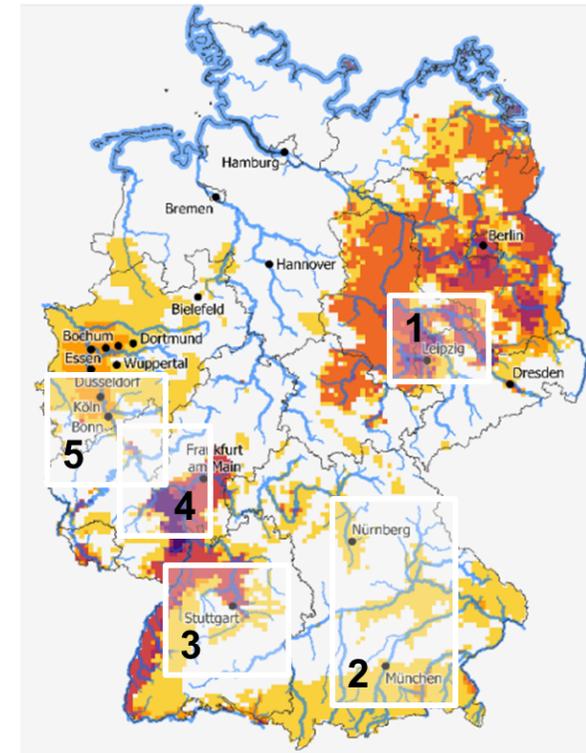
Kooperationsprojekt des AWO Bundesverbands e.V.
und KLUG, gefördert vom BKK Dachverband

Drei Jahre Projektlaufzeit: November 2022 –
Dezember 2025

Projektstart mit circa 30 Einrichtungen in fünf
Projektregionen (AWO Bezirksverbände) mit
besonders vielen klimatischen Extremen

- Oberbayern
- Sachsen-West
- Mittelrhein
- Rheinland
- Württemberg

Klimatische Hotspots 2031 - 2060



Quelle: Umweltbundesamt (2021): Klimawirkungs- und
Risikoanalyse 2021 für Deutschland

Fokus der ersten Projektphase: Kurzfristig umsetzbare Maßnahmen zur Entlastung und Vorbereitung auf Hitzeereignisse



Umstellen der Berufskleidung



Identifikation kühler Räume



Anpassung der Ernährung



Umstellen von Tagesabläufen

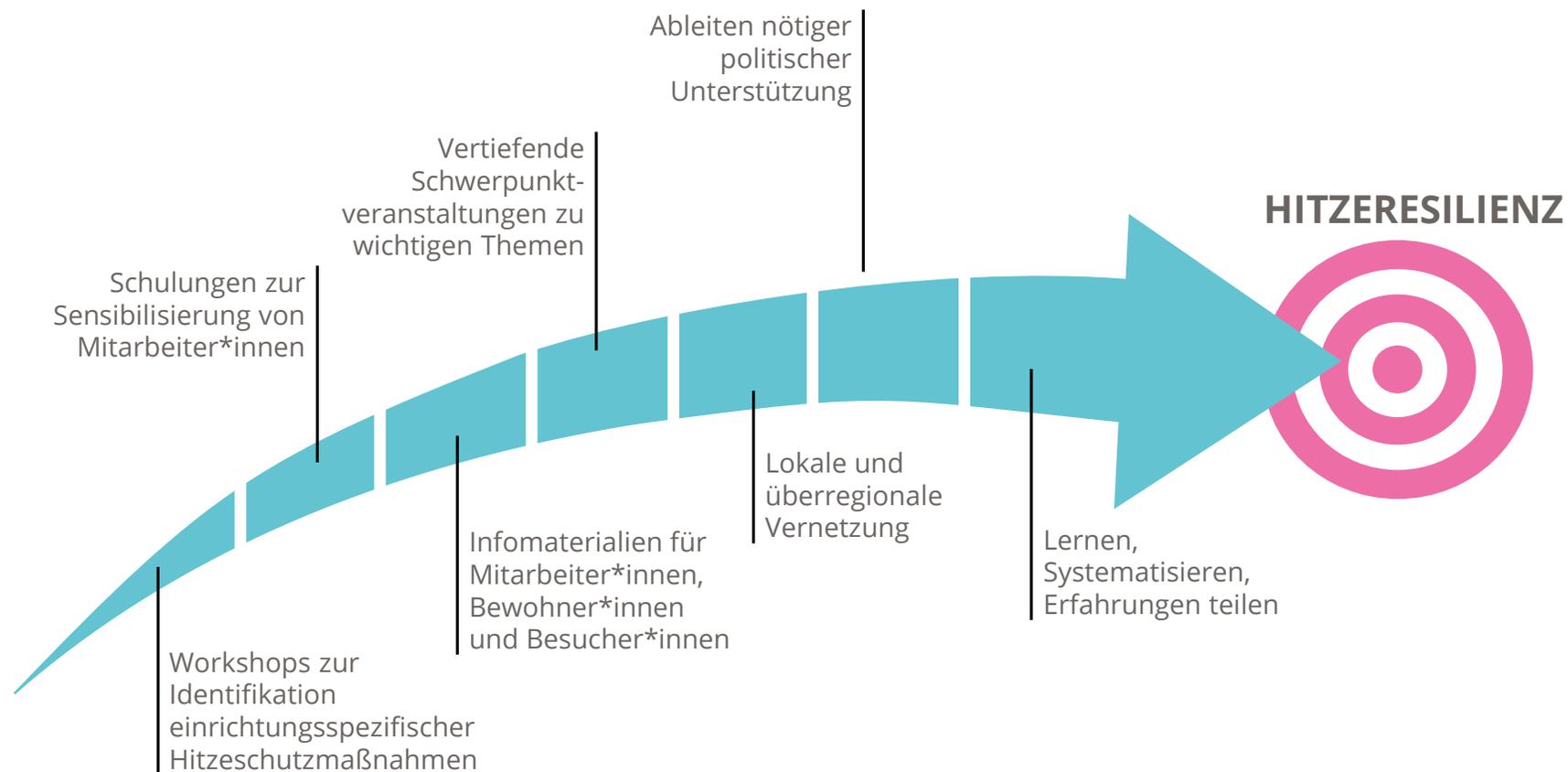


Sensibilisierung von Beschäftigten, Bewohner*innen und Besucher*innen

→ Ziele sind sowohl eine kurzfristige Entlastung, als auch die Vorbereitung auf heiße Tage und Hitzewellen



Verschiedene Interventionen mit dem Ziel der Hitzeresilienz



Kontakt:

Felix Bittner

felix.bittner@klimawandel-gesundheit.de

KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit
e. V.
Cuvrystr. 1, 10997 Berlin
kontakt@klimawandel-gesundheit.de